

Wohnungsbaugenossenschaften - Akteure einer nachhaltigen Stadt

Das Leitbild einer modernen Infrastruktur- und Baupolitik ist die nachhaltige Stadtentwicklung, die in den nächsten Jahrzehnten vor einer Reihe von Herausforderungen steht.

18.04.2018

Die Kommunen müssen also im Zuge einer nachhaltigen Stadtentwicklung Lösungsstrategien für die drei Dimensionen des nachhaltigen Wirtschaftens entwickeln: (1) ökonomisch tragfähiger Zubau und Sicherung bezahlbarer Wohnungen (2) ökologische Sanierung und Ausbau des Gebäudebestandes, und (3) Siedlungs- und Eigentumsformen die den Bewohnern eine Identifikation mit ihrem Wohnumfeld ermöglichen. Vor diesem Hintergrund können Wohnungsbaugenossenschaften eine zentrale Rolle spielen.

Das Projekt "Wohnungsbaugenossenschaften als Akteure einer nachhaltigen Stadtentwicklung" will deshalb die Bedingungen untersuchen, die Wohnungsbaugenossenschaften benötigen, um einen namhaften Beitrag für eine so verstandene nachhaltige Stadtentwicklung zu leisten. Dabei soll das Projekt den Dialog über alle drei Nachhaltigkeitsdimensionen führen.

Das Projekt wurde der Gesellschaft für Nachhaltigkeit e.V. bewilligt und die ersten Dialogforen haben stattgefunden. Das INA ist Kooperationspartner und arbeitet eng mit der GfN zusammen.